

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Savannah, Ga., 23.03.1734-14.05.1734

15. April 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172773

sind. glückselig, ist die für die größte Belohnung, daß, daß ich das reine Wort Gottes gepredigt wird: also würde ich (wie ich oft sagen) das für eine große Strafe von Gott ansehen müssen, wenn es nicht anders genommen würde, oder nicht von ihm unbedingten, nur am Evangelio steht, so. Der Herr England so, falls und stünde ich in diesem Sinne!

Montag. Den 15^{ten} April.

Es fällt mir ein, von unsrer Zerstörung durch jemanden, gar leicht in der Pfändlichkeit, in der Freizügigkeit, Lieder! gar gewöhnlich, Libertinismus können ringen, und an der gesellschaftlichen Beziehung dieses andern, ganz Tag so gesichert werden, wenn man sich nicht mit Haß, und privatem und publice unter dem Vorwande des Wortes darübersetzt. Die lieben Leute, die ich, ist Exempel, lieber der Augen gefalt, und ich so noch immer, daß man auch von oder freitagen wenig oder nichts macht; wenn ich noch dazu mündlich und durch schriftliche plausible Vorstellungen zu, reizt werden, könnt auf bald unter ihm ein Überdruß einwirken.

Der Pfälzer Herrmann, ist ein stiller, an mich, und beklagt sich über Nachlässigkeit, geringe, Fügung seiner Gaben, Lieblosigkeit u. dergleichen, so ist so grämt, daß er an der Fügung sehr absetzt und seinen, ist immer näher kommt; man möchte vor seinem Tode, leicht bald Johannessen Tod noch die Darstellung an ihm sein, und ich das selb. Abendmahl, auf für seine Frau sorgen. Der unordentlichste Brief zeugt von der Unordnung seines Gemüths. Man hat ihn daher, ein wenig mit in der Welt zu sein, weil man sonst nicht die geringste Gelegenheit hat, mit jemandem privatim zu reden. Ich widersetzte man ihm die contenta, seine Briefe, zeigt ihm den Grund seines Argwohn in aller Freundlichkeit, und versetzte ihm einen beständigen, anhaltenden, Lieber: wo, durch er sehr aufgeklärt wurde, auf den Fall, mit dem, um an seinen Frau, beständig fortzusetzen, ist im Geist und Wandel ein gut Exempel zu sein, und sich von ihm, glatt und leicht, Wort, nicht so einnehmen zu lassen. Und da man ihn auf in der Welt Liebe und Liebe, fällt es

ein

nimm so viel besser Maßdruck.

Freitag. Am 16^{ten} April.

102

Es fällt der selige Läckner ab und wenig Geld hinterlassend, womit im Namen Gottes, mit Genehmigung der Pächter, ein Anfang zu einer Armen-Casse gemacht wurde, das, auch künftig, wenn Gott unser bester, zur Zeit der Noth der Armen und Hilferinnen ab und gereicht werden soll. Der Herr lässt sich dieses einfältige Institutum wohl gefallen, und in, der That ab und seiner Zeit! Es sind uns Herr, Abgaben und Gesetze, unsere Dasein und Virtualität nach Eben Ezer zu bringen, der Herr, der aber noch nichts gesagt, auf auch die nach Savanah gesandte Briefe keine Antwort erhalten haben, so ist der H. Commissarius selbst dahin abgegangen, der dass durch seine Vorstellung einen Maßdruck und Förderung zu bring. Zugelassen sind unsere Pächterigen Männer mit einer, in Virtualität und der Gesetze nach unser Ort gereicht, und werden unter Gottes Segen an dem Abende mit allem Eifer zu arbeiten fortlassen.

Mittwoch. Am 17^{ten} April.

Gronau kam heute hier in Haberkorn wieder an, wird auch nun bei uns bleiben, weil er nun weiter in Eben Ezer nicht nötig ist, so auch seiner Gesundheit schädlich sein möge, er, länger in so vielen Umständen der Folge, ordentlich zubereitete Essen, in der Einsamkeit zu leben. Nach mittag zwischen 1. und 2. Uhr fielen wir hier sehr stark von, unter Wolken mit Blitz und starkem Regen; das ging aber, Gott Lob! ohne Schaden und Unglück ab. Unter diesem Wetter, so war einem von uns das Lied: O Gott, du bist unser Grund; sehr einträglich.

Es sind uns von einem Arbeitsführer einige Arbeiter. Klagen auf eine Zeitlang über, lassen, wobei, die zu sehr Jähren in Eben Ezer der Herr, der sollen, was zu sie auch von einem guten Anfang gemacht, ist sehr. Weil aber diese davon von abgelaufen sind, und man dergleichen von den übrigen besorgt; so ist der H. Commissarius mit dem höchsten Befehl zu befehlen, sie zu befehlen zu sein, damit sie bei der Befestigung der Arbeit der Pächterigen an die Hand gehen mögen; und weil sie der Tagelöhner sind, und der Herr beauftragt worden, wird ihnen das Vergütung und die Danksagung, dass sie auch unser der sehr vielen Traktament sehr sehr sind, von der Herrschaft werden.